

INFOBLATT



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bergschaf-Interalpin 2020 Das größte Schafhalterevent im Alpenraum

Seite 2 bis 8



Neues vom Tiroler
Schafzuchtverband

Seite 9



Neues von den
Jungzüchtern

Seite 10



Neues vom Tiroler
Ziegenzuchtverband

Seite 11



Neues vom
Tiroler Norikerperde-
zuchtverband

Seite 12



Tiroler Wollverwertungs-
genossenschaft

Bergschaf In

Die Drehscheibe der alpinen Schafwirtschaft



Die siebte Bergschaf Interalp Production als Gemeinschaftsprojekt der Verbände aus Österreich, Bayern und Südtirol wird auch dieses Mal wieder neue Maßstäbe im Veranstaltungsmanagement liefern. Nicht nur die Tatsache, dass die Inhalte neu überarbeitet wurden, sondern dass aus einer Veranstaltung eine Veranstaltungsreihe wird, könnte so manchen Besucher überraschen. Der erste Teil in Innsbruck dreht sich vor allem um Zucht und

Schafzucht im ganzen Alpenraum. Sie ist der Treffpunkt für Fachleute mit dem Ziel, sich über Neuheiten und Trends zu informieren, um sich eine umfassende Markt- und Angebotsübersicht zu verschaffen. Es können hier Geschäftsverbindungen mit Händlern und Züchtern der verschiedensten Sparten angebahnt werden. Das Wichtigste für die Züchter ist jedoch, sich gegenseitig auszutauschen und mit neuer Motivation in die nächste Saison zu starten.

Der Bayrische Teil im Frühjahr 2021 beinhaltet die Schulung und fachliche Weiterbildung unserer Zuchtfunktionäre und Preisrichter. Südtirol wird den kulinarischen Teil übernehmen und anlässlich der Agrialp Bozen im November 2021 eine Lammwurstprämierung durchführen. Die **Bergschaf Interalp** erreicht alle Entscheidungsträger der Schafzucht im ganzen Alpen-



SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

nteralpin 2020

hafftnsbruck vom 18. bis 19. Jänner 2020

Was wird geboten:

Züchterisch:

Tierschau unter dem Motto „Bundesschau für Dauerleistungsschafe und Widder der Bergschafzucht“, werden ca. 600 Tiere von rund 300 Ausstellern aufgetrieben und gereiht.

Eliteversteigerung: Als ein Highlight der Interalpin kann mit Sicherheit die Eliteversteigerung am Samstagabend betrachtet werden, bei der hochwertige, zuvor ausgewählte Zuchttiere zum Verkauf angeboten werden.

Fachlich:

Milchverarbeitung: Die Bundesanstalt Rotholz präsentiert in einer Schaukäserei die Verarbeitung von Schafmilch.

Fleischverarbeitung: Die Bundesanstalt Gumpenstein ist für die Fleischverarbeitung verantwortlich. Neben der Schlachtkörperzerlegung wird die Herstellung von Wurst und Leberkäse vorgeführt.

Kulinarik: Philipp Stohner, Koch der Köche 2016 und Österreichischer Jugendnationalteamtrainer und Wifi-Trainer entsendet Köche aus dem Jugendnationalteam. Diese werden in einem Foodtruck trendige Streetfoodprodukte aus unseren heimischen Lammprodukten kreieren.



Alle Fleisch- und Milchprodukte können verkostet und auf dem Bauernmarkt vor Ort gekauft werden.

Wollverarbeitung: Von der Rohwolle zum Fertigprodukt: filzen, spinnen, stricken, weben – zahlreichen Handwerkerinnen stellen ihre Fertigkeiten zur Schau.

Produktpräsentation:

Die namhaften Hersteller von Schafbedarfsartikeln, Futtermitteln und -zusätzen werden ihre neuesten Produkte vorstellen.

Gesellschaftliches:

Modeschau: Die Models des österreichischen Jungbauernkalenders 2020 werden trendige Trachtenbekleidung am Samstag vor der Eliteversteigerung präsentieren.

Jungzüchter: Die alpenländischen Jungzüchter sind aufgerufen, sich in Innsbruck zu sammeln und eine Europäische Jungzüchtervereinigung aus der Taufe zu heben. Youngfarmersparty, Aftershowparty und ähnliches stehen auf der Tagesordnung.

Alle Infos zur Veranstaltung für Aussteller und Besucher finden sie auf unserer

Onepage:

www.bergschafinteralpin2020.at



Jungzüchter aus ganz Österreich, sowie Bayern und Südtirol treffen sich zum ersten europäischen Jungzüchtertreffen mit dem Ziel der Gründung der ersten Europäischen Jungzüchtervereinigung

SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Herbstaussstellungen

Gesamtübersicht Sölden 22.9.2019

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Obergurgl	3	11	0	1	0	12
Sölden-Zwieselstein	39	277	81	32	27	417
GESAMT	42	288	81	33	27	429



GESAMTÜBERSICHT Walliser Schwarznasen 29.9.2019

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
SN Loisachtal	9	7	13	18	3	41
Walliser SN-ZV Tirol	27	31	34	27	6	98
SN Wipptal	3	6	6	2	0	14
GESAMT	39	44	53	47	9	153



Gesamtübersicht, 25. J. Fügenberg am 5.10.2019

Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Fügenberg	13	92	20	2	0	114
Gesamt	13	92	20	2	0	114



Bild 1: Die Gesamtsieger bei den Widdern Michael Scheiber, bei den weiblichen Tieren Gerold Santer und bei den Kilbern Gustav Fiegl, alle Verein Sölden-Zwieselstein mit Verbandsobmann Michael Bacher und Gebietsobmann Thomas Griesser.

Bild 2: Von den 39 Ausstellern mit 167 Tieren stellte bei den männlichen Tieren Christian Ehrensberger und bei den weiblichen Tieren Peter Mairer die Gesamtsieger.

Bild 3: Die Gesamtsieger stellten: bei den Widdern die ZG Mariacher/Lechner und bei den weiblichen Tieren Josef Norer. Die Gesamtsieger stellten: bei den Widdern die ZG Mariacher/Lechner und bei den weiblichen Tieren Josef Norer.

Versteigerungen 2019

Neuerung VIS-Meldung bei Versteigerungen:

Aufgrund der Tatsache, dass bei unserem Versteigerungsprogramm nur einzelne Tiere (ohne Lämmer) erfasst und an die VIS gemeldet werden können, muss jeder Betrieb ab Frühjahr 2020 die Ab- bzw. Anmeldung von Versteigerungstieren selbständig durchführen.

Da es in der Vergangenheit vermehrt zu Doppel- bzw. Falschmeldungen gekommen ist, ist diese Maßnahme für uns unumgänglich. Lediglich bei den angelieferten Schlachttieren wird die VIS-Meldung wie bisher vom Verband getätigt. Es liegt im Ermessen jedes einzelnen Züchters, die Meldungen fristgerecht binnen 7 Tagen vorzunehmen. Da die Muttertiere (nicht die dazugehörigen Lämmer) vom Verband automatisch umgeschrieben und somit keine VIS-Meldung mehr über SZ-Online durchgeführt werden kann, empfiehlt es sich, zusätzlich beim Veterinärsystem für das Online-Portal zu registrieren und die Meldung auf diesem Weg durchzuführen. Wichtig ist, dass bei säugenden Schafen auch die Lämmer bei der VIS an- bzw. abgemeldet werden müssen. So ist z.B. bei einem Muttertier mit zwei Lämmern bei Fuß eine Zu- bzw. Abgangsmeldung von 3 Stück zu tätigen.

Der Verkäufer wird gebeten, die mitverkauften Lämmer im SZ-Online selbständig an den Käufer umzumelden.

Weitere Informationen zum VIS-Meldewesen können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://vis.statistik.at/vis-veterinaerinformationssystem/>

Änderung der Versteigerungsbestimmungen:

Ab 1.1.2020 gibt es auf den Versteigerungen die Verkaufsklasse trächtig nicht mehr. Es werden nur mehr Mutterschafe mit Lämmer bei Fuß bzw. sichtbar trächtige Mutterschafe versteigert. D.h. sichtbar trächtige Tiere müssen spätestens nach zwei Monaten abgelammt haben. In der Gruppe „Lämmer bei Fuß“ dürfen nur mehr Lämmer mitgeführt werden, die in der Lage sind, mit der Mutter mitzulaufen. Diese dürfen im Ring nicht mehr vom Aufreiber getragen werden!

Die Gruppe der Kilbern bleibt erhalten. Die Tiere müssen jedoch gewogen werden, wobei das Mindestgewicht für Bergschafkilbern im **Frühjahr 65 kg und im Herbst 60 kg betragen muss**. Bei den Steinschafen beträgt das Gewichtslimit **60 kg im Frühjahr und 55 kg im Herbst**.

Braune und schwarze Bergschafe werden nicht verwogen.

Im Herbst gab es einige Vorfälle, bei denen Züchter unerlaubt bei der Wiegung auf die Gewichtsermittlung Einfluss genommen haben. Dies hat zur Folge, dass künftig eine zusätzliche Person zur Überwachung eingeteilt werden muss!!! Zusätzliche Kosten!!!

Gesamt 2019	Stk./ Durchschn.Pr.
Tiroler Bergschafe	555 € 504
ohne Elite	529 € 375
mit Osttirol	642 € 466
Tiroler Bergschafwider	222 € 1 409
ohne Elite	221 € 1 406
mit Osttirol	237 € 1 373
Braune Bergschafe	51 € 338
Braune Bergschafwider	35 € 815
Schwarzes Bergschafe	5 € 384
Schwarzes Bergschaf-	6 € 463
Tiroler Steinschafe	119 € 252
mit Osttirol	233 € 257
Tiroler Steinschafwider	38 € 1 224
mit Osttirol	61 € 1 067
Suffolkwider	10 € 372
Ile de France	4 € 535
Jurawider	2 € 220

Wollübernahme

Die Tiroler Wollverwertung hat im Berichtsjahr 2019 insgesamt 50.420 kg Wolle übernommen. Das sind um ca. 5.000 kg weniger als im Vorjahr. Die genaue Sortierung der Rohwolle in die verschiedenen Kategorien ermöglicht es, verschiedenste Abnehmer zu bedienen. Daher kann auch der Wollpreis wieder annähernd so gehalten werden wie im letzten Jahr. Angeliefert wurden 28444 kg weiße Wolle, 7938 kg melierte Wolle, 1008 kg schwarze Wolle, 5080 kg Steinschafwolle, 3122 Lammwolle, 468 braune Lammwolle und 2876 braune Wolle sowie Pelletswolle.

Wollübernahmetermine 2020:

Frühjahr 2020

16./17.4. Imst
23./24.4. Axams
30.4./1.5. Rotholz

Herbst 2020

9.10. Imst
15./16.10. Rotholz
22./23.10. Axams

Anmeldung zur Wollübernahme unter 059292/1865, 1866 od. 1867



Gesamtanlieferung 2020	
Übernahme Rotholz	18 462 kg
Übernahme Imst	8 332 kg
Übernahme Axams	23 618 kg
	50 412 kg

FAFGA 16.9. bis 19.9.



Bgm. Georg Willi, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Walser, Landesrätin Patricia Zoller-Frischauf und Messedirektor Christian Mayerhofer fühlten sich sichtlich wohl auf unserem Stand.

Die seit vielen Jahren gelebte Kooperation zwischen der Congress-Messe-Innsbruck, der Wirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Schafzuchtverband war auch heuer wieder eine Erfolgsgeschichte. Erstmals ist es uns gelungen, den Verband der Köche unter Obmann Philip Schoner als Botschafter für das Tiroler Bergglamm zu gewinnen. An allen vier Tagen wurden Lammfleischspezialitäten auf höchstem Niveau präsentiert. In den Kochshows, die täglich mehrmals stattfanden, waren wir ebenfalls bestens vertreten. Ein besonderer Dank gilt dem Max'nhof in Arzl, der uns immer wieder mit Lammfleisch und Würsten beliefert.



Wir bedanken uns beim Verband der Köche Österreichs unter Obmann Philip Schoner für die tolle Präsentation unserer Lammfleisch- und Ziegenkäsespezialitäten

Alpinmesse 9.11. bis 10.11.



Unser Auftritt auf der Alpinmesse in Innsbruck am 9. und 10. November war ein voller Erfolg. Der Schaf- und Ziegenkäse der Bundesanstalt Rotholz bzw. der Erlebnissenerei Zillertal, sowie die Lammwürste und das Lamragout waren der Renner! Die Besucher unseres Messestandes waren begeistert von der Qualität unserer Produkte. Unser Hinweis, dass die Käsesorten "Rotholzer Gebirgsschaf", "Rotholzer LOICK", "Rotholzer Gebirgsziege", "Zillertaler Edelschaf" und "Zillertaler Edelziege" ganzjährig bei SPAR und MPPreis erhältlich ist, hat doch viele Besucher überrascht. Die Lammwürste und das Lamragout vom Max'nhof fanden ebenfalls reißenden Absatz und sorgte für viel Interesse an unseren Lammfleischrezeptheften bzw. an unserer Lammfleisch-App, auf der man nicht nur die tollsten Lammfleischrezepte, sondern

auch Bezugsquellen für Tiroler Lammfleisch findet.

Aber nicht nur unser kulinarisches Angebot auch unsere tollen Produkte aus dem Detailgeschäft, und hier insbesondere unsere Tirolwool-Produkte und Lammfelle weckten das Interesse der Besucher.

Unser Auftritt auf der Alpinmesse in Innsbruck am 9. und 10. November war ein voller Erfolg. Der Schaf- und Ziegenkäse der Bundesanstalt Rotholz bzw. der Erlebnissenerei Zillertal, sowie die Lammwürste und das Lamragout waren der Renner! Die Besucher unseres Messestandes waren begeistert von der Qualität unserer Produkte. Unser Hinweis, dass die Käsesorten "Rotholzer Gebirgsschaf", "Rotholzer LOICK", "Rotholzer Gebirgsziege", "Zillertaler Edelschaf" und "Zillertaler Edelziege" ganzjährig bei SPAR und MPPreis erhältlich ist, hat doch viele Besucher überrascht. Die Lammwürste und das Lamragout vom Max'nhof fanden ebenfalls reißenden Absatz und sorgte für viel Interesse an unseren Lammfleischrezeptheften bzw. an unserer Lammfleisch-App, auf der man nicht nur die tollsten Lammfleischrezepte, sondern

Aber nicht nur unser kulinarisches Angebot auch unsere tollen Produkte

aus dem Detailgeschäft, und hier insbesondere unsere Tirolwool-Produkte und Lammfelle weckten das Interesse der Besucher.



Unser sehr gut frequentierter Stand auf der Alpinmesse.



Ex-Schispringer Andreas Kofler besuchte uns auf unserem Stand

auftritte

SenAktiv 15.11. bis 17.11.



Vom Freitag, 15.11. bis Sonntag 17.11. fand in Innsbruck auf dem Messegelände die SenAktiv-Messe statt. Gemeinsam mit Markus Windisch, Partnership Villgrater Natur in Schwaz und der Gerberei Niederkofler präsentierten wir zum ersten Mal unsere Wollprodukte auf dieser Messe.

Ökofair-Messe 30.8. bis 1.9.



Da in der öffentlichen Wahrnehmung Begriffe wie „Nachhaltig, regional und Tierwohl“ an der Tagesordnung stehen, haben wir uns entschlossen, verstärkt auf Konsumentmessen aufzutreten und mit Schaf- und Ziegenkäse- sowie Lammfleischverkostungen auf uns aufmerksam zu machen. Der Zuspruch war sensationell, je-

doch fehlt uns derzeit ein flächendeckendes Angebot für Lammfleisch. Für Schaf- und Ziegenkäse gibt es dies bereits und wir hoffen, dass durch das neue Lammfleischprojekt in Zusammenarbeit mit dem Agrarmarketing Tirol dies auch in Bälde mit Lammfleisch möglich sein wird. Der Handel signalisiert ja ständig Bereitschaft.



Termine Schafzuchtverband 2020

Ausstellungen SCHAFE:

Sa. 18./So. 19.1.2020	Bergschaf-Interalpin Innsbruck
Sa. 25.01.2020	Jungzüchter Nightshow Rotholz
Fr. 31.01.2020	Gebietsausstellung Umhausen
Sa. 01.02.2020	Gebietsausstellung Thaur
Fr. 07.02.2020	Gebietsausstellung Sellrain in Gries im Sellrain
Sa. 08.02.2020	70 J.SZV Flurling mit Gebietsausst. Polling
So. 09.02.2020	50 J. SZV Untermieming Gebietsausst.
Fr. 14.02.2020	Bezirksausstellung Fließ
Sa. 15.02.2020	80 Jahre SZV Grinzens mit Gebietsausstellung
So. 16.02.2020	Gebietsausstellung Längenfeld
Fr. 21.02.2020	Gebietsbergschafausstellung Weerberg
Sa. 22.02.2020	50 Jahre SZV Imst mit Gebietsausstellung
Fr. 28.02.2020	Gebietsausstellung Fulpmes
Sa. 29.02.2020	Bezirksausstellung Berg- und Steinschafe Lienz
Sa. 29.02.2020	Gebietsausstellung Steinach
So. 01.03.2020	Gebietsausstellung Hopfgarten
Sa. 07.03.2020	Gebietssteinschafausstellung Weerberg
Sa. 07.03.2020	Ausstellung Braunes Bergschaf Arzl
So. 08.03.2020	25 Jahre SZV Gerlos
Sa. 14.3.2020	Ausstellung Alpines Steinschaf und Kugelscheckiges Bergschaf Imst
Sa. 21.03.2020	25 Jahre SZV Hainzenberg mit Gebietssteinschafausstellung

Fr. 01.05.2020	Gebietsausstellung Ausserfern
So. 13.09.2020	70 Jahre SZV St. Sigmund
Sa. 26.09.2020	Gebietsausstellung Sölden
So. 04.10.2020	20 Jahre SN Ehrwald

Versteigerungen 2020 SCHAFE und ZIEGEN:

18./19.01.2020	Bergschaf Interalpin mit Eliterversteigerung
Sa. 14.03.2020	Schafversteigerung Lienz, alle Rassen
Sa. 21.03.2020	Bergschafversteigerung Imst
Sa. 04.04.2020	Schaf- und Ziegenversteigerung Rotholz, alle Rassen
Sa. 26.09.2020	Schafversteigerung Lienz, alle Rassen
Sa. 03.10.2020	Bergschafversteigerung Imst
Sa. 10.10.2020	Schafversteigerung Rotholz, alle Rassen
Sa. 14.11.2020	Bergschafversteigerung Imst

Messeauftritte:

Fr. 29. bis So. 31.5.	Gartentage Igls
Fr. 5. bis So. 7.6.	Ökofair-Messe Innsbruck
Mo. 21. bis Do. 24.9.	FAFGA Innsbruck
Di. 17. bis Fr. 20.11.	Eurotier Hannover

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Tiroler Schafzuchtverband, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0592921861, Fax: DW 1869, Ing. Johannes Fitsch

Qualitätslämmer-Projekt „Berglamm“ stellt sich vor

von Lukas Huber



Im Projekt „Berglamm“ arbeiten neben der Rinderzucht Tirol auch der Tiroler Schafzuchtverband und die Agrarmarketing Tirol an der Etablierung eines Vermarktungsprogramms für fleischbetonte Lämmer. Betreut wird das Projekt seit 01.10.2019 von Projektmitarbeiter Lukas Huber. Das Ziel des Vorhabens ist es, das vorhandene Potential in der Qualitätslämmerproduktion zu nutzen und weiter auszubauen.

Eine zentrale Aufgabe stellt die Sicherstellung einer möglichst ganzjährigen Verfügbarkeit und Abnahme der Lämmer dar. Neben dem Aufbau der Vermarktung steht die Betreuung und Beratung in Produktionsfragen sowie die Vernetzung der Schafhalter im Fokus des Projekts.

Qualität ist gefragt

Ziel sind junge, geschorene Lämmer, welche unter 6 Monate alt sind und ein Schlachtgewicht von ca. 20 kg aufwei-

sen. Die Fleischigkeit nach EUROP-Klassifizierung am Schlachthof soll dabei mindestens mit R bewertet werden, die Einstufung in der Fettklasse soll 2/3 betragen. Erreicht werden kann dies beispielsweise über Gebrauchskreuzungen von Mutterschafen heimischer Bergschafassen (Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf usw.) mit Widdern von Fleischrassen (z.B. Ile de France, Berrichon du Cher, Suffolk).

Neben der genetischen Veranlagung spielt die leistungsgerechte Versorgung mit bestem Grundfutter und angepasstem Kraftfuttereinsatz eine wesentliche Rolle. Auch die Absicherung des Gesundheitsstatus (z.B. Parasitenkontrolle) bzw. der Tiergesundheit muss ein Ziel der Schafhaltung und Lämmerproduktion sein.

Es werden wöchentlich Lämmer vermarktet. Dabei liegt der Preis aktuell bei € 6,10/kg (brutto, Einstufung R 2/3, 20 kg Schlachtgewicht kalt, 6 Monate, exkl. Vermittlung).

Information der Schafhalter

Im Rahmen der Gebietsversammlungen des Tiroler Schafzuchtverbandes vom 25.11.- 11.12.2019 wurden die anwesenden Mitglieder von Lukas Huber über das neu gestartete Vermarktungsprojekt informiert. Bei der Bergschaf Interalpin Messe werden Produkte vom Lamm und ebenso das Projekt vorgestellt.

Durch die Lämmerproduktion ergeben sich für die Zuchtbetriebe Möglichkei-

ten im Absatz von Muttertieren und Fleischwiddern. Produktionsbetriebe profitieren vom hohen Gesundheitsstatus und der Qualität von Mutterschafen sowie leistungsgeprüfter Widder von Fleischschafassen. Auch für Neueinsteiger bzw. Umsteiger stellt die Lämmerproduktion eine interessante Produktionsrichtung dar.

Positives Image der Lämmerproduktion

Die regionale Herkunft ist für viele Konsumenten bereits ein wichtiges Kaufkriterium. Davon könnte auch die heimische Schafhaltung profitieren, denn Tiroler Lammfleisch im speziellen und die Schafhaltung allgemein erfreuen sich einem grundsätzlich guten Image.

Betriebe können sich jederzeit im Büro der Rinderzucht Tirol bei Projektmitarbeiter Lukas Huber über die Lämmerproduktion und Vermarktung im Projekt „Berglamm“ informieren.



Jungzüchter

Neuwahl Landesvorstand



Am Freitag, 15.11.2019 fand die Landesversammlung der Tiroler Schafjungzüchter im Reschenhof in Mils bei Hall statt.

Nach 3 Jahren Funktionsperiode standen heuer landesweite Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Schon vor einigen Wochen gingen die Gebietswahlen in den drei Gebieten Oberland, Mitte und Unterland über die Bühne und so waren auch die wieder- und neugewählten Gebietsobmänner Daniel Millinger, Emanuel Holzknecht und Patrick Egger mit ihren Ausschüssen anwesend.

Neben vielen weiteren Jungzüchtern aus allen Teilen Tirols konnte Landesobfrau Patricia Kofler einige Ehrengäste wie Verbandsobmann ÖR Michael Bacher und Verbandsobmann Stv. Hubert Brem begrüßen. Für einen besonders spannenden Tagesordnungspunkt konnte Dr. Georg Stern-

bach gewonnen werden. Seinem sehr informativen Referat über Paratuberkulose und Lippengrind lauschte der komplette Saal mit großem Interesse. Der Bericht der Landesobfrau warf einen Blick auf die vielen Highlights der letzten drei Jahre, wie die alljährliche Nightshow mit über 140 Ausstellern und verschiedenen Rassen aus ganz Tirol, zwei Vizemeistertitel bei den Deutschen Jungzüchtermeisterschaften, das 15 jährige Bestehen der Jungzüchterorganisation und den tollen Jungzüchterball sowie auf die Bildungsveranstaltungen „Über den Stallrand schauen“ und den gemeinsam mit dem Tiroler Schafzuchtverband erarbeiteten Jungschafeprofi. Nachdem Bericht des Kassiers und der Entlastung des Landesvorstandes standen die Neuwahlen am Programm.

Der neue Landesvorstand:



Landesobfrau

Patricia Kofler, Wörgl

Obfrau-Stv. Daniel Millinger, Navis

Emanuel Holzknecht, Längenfeld

Patrick Egger, Weerberg

Landesschriftführerin: Veronika Kuprian,

Längenfeld, **Stv.** Michael Geisler, Hippach,

Kassier: Christoph Angerer, Breitenwang,

Stv. Lisa Marx, Oberperfuß, **Beiräte:** Van-

nessa Kiebler, Wattens, Martin Heim, Gerlos,

Thomas Kirchebner, Oberperfuß.

Verb.Obm. Michael Bacher, Obm.Stv. Hubert

Brem, Geb.Obm. Josef Geir und Geb. Obm.

Franz Maizner gratulieren dem neuen Vorstand und wünschen ihm viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben.

Kurzberichte



3. Deutsche Jungzüchtermeisterschaft

Mit Emanuel Holzknecht und Christoph Angerer konnten wir unseren Vizemeister Titel verteidigen gegen sehr gute Teams aus ganz Deutschland.



Bei unserem Jungzüchterausflug nach Bozen wurden wir vom Obmann des Südtiroler Kleintierzuchtverbandes Lorenz Müller (2.v.re.) auf der Agria begrüßt

Wichtige Termine für uns Jungzüchter!

Europäisches Jungzüchertreffen auf der Bergschaf-Interalpin

Großes europäisches Jungzüchertreffen bei der Bergschaf-Interalpin am Samstag, den 18.1.2020

Jungzüchter aus ganz Österreich, sowie Bayern und Südtirol treffen sich zum ersten europäischen Jungzüchertreffen mit dem Ziel der Gründung der ersten Europäischen Jungzüchtervereinigung.

Abends: Young Farmers Party
Als schon traditionelles Highlight auf der Bergschaf-Interalpin findet am Abend unsere Youngfarmers-Party statt.

Genauere Informationen bekommt ihr noch rechtzeitig.

Jungzüchternightshow

25.1.2020 in Rotholz

Beginn: ca 17:30 Uhr

Anmeldung per SZ Online, bitte säugend und trocken dazuschreiben

Anmeldung bis 5.1.2020

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Tiroler Schafjungzüchter freuen sich auf viele Besucher.



Neues vom Ziegenzuchtverband

Gebirgsziegenausstellung Rotholz 20.10.2019

Dabei wurden von 84 Ausstellern insgesamt 558 Ziegen von acht verschiedenen Rassen präsentiert. Nach 61 Gruppenentscheidungen fand im Anschluss die Prämierung der einzelnen Rassenchampions statt. Dabei wurde vom Preisgericht von jeder Rasse bei Böcken und Ziegen ein Champion auserwählt. Neben dem bewährten Preisrichter am kamen mit Christian Huber aus Brixen im Thale und mit Kathrin König aus Achenkirch zwei neue junge Preisrichter zum Einsatz. Besonders erfreulich ist hier, dass sich zum ersten Mal eine Preisrichterin der großen Herausforderung stellte und dies mit Bravour meisterte. Die aufgetriebenen Tiere befanden

sich im besten Pflegezustand und den einzelnen Züchtern gilt für das disziplinierte Verhalten ein großes Lob. Die Veranstaltung wurde vom Gebirgsziegenzuchtverein Tirolerland unter der Führung von Obmann Thomas Erler mustergültig vorbereitet und durchgeführt.

Die Rassensieger stellten:

Bündner Strahlenziegen:

Bock Friedl von ZG Erler, Gallzein,
Ziege Arosa von Andreas Klausner, Tux

Tauernschecken:

Bock Fill von Alexander Faserl, Gallzein
Ziege Wendy von Florian König, Achenkirch

Pfauenziege:

Bock Amigo von Christoph Seidlböck, Zams
Ziege Nele von Christoph Seidlböck, Zams

Pinzgauer Ziege

Bock Lenz 6 von Sebastian Fallner, Brandenberg
Ziege Marlies von Martin Thaler, Scharnitz

Blobe Ziege

Bock Tango von Markus Pirpaumer, Vent
Ziege Alissa von Benjamin Kerschbaumer, Gries a.Br.

Passeirziege

Bock Leo von Hermann Erler, Tux
Ziege Fany von Angelika Scheiber, Vent

Walliser Schwarzhalsziege

Bock Enduro von Karin Ried, Nesselwängle
Ziege Lorli von Karin Ried, Nesselwängle

Pinzgauer Strahlenziege

Bock Willi von Manuel Kirchmair, Polling
Ziege Gretchen von Manuel Kirchmair, Polling



Die Preisträger der weiblichen Rassenchampions mit Tierzuchtndirektor Rudolf Hussl, rechts, Verbandsobmann Josef Mühlbacher, Mitte sowie den Preisrichtern

Landesweite Kitzausstellung am 29.9.2019

Am Sonntag, dem 29. 9. 2019. wurde vom Ziegenzuchtverein Ramsau die 8. Landesweite Kitzausstellung für Milchziegenrassen abgehalten. Es wurden 198 weibliche und männliche Ziegenkitze der Rassen GGZ und Saanen im Ring dem Preisrichter vorgeführt. Die Qualität der ausgestellten Tiere war sehr gut und die Tiere befanden sich in einem hervorragenden Fütterungs- und Pflegezustand. Die Veranstaltung wurde vom ZZV Ramsau mustergültig organisiert und durchgeführt.

Die Gruppensieger stellten:

- | | |
|------------------------|------------------------------------|
| GGZ-Kitze I | 1. Florian Knapp, Weerberg |
| GGZ-Kitze II: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling GS |
| GGZ-Kitze III: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling |
| GGZ-Kitze IV: | 1. Klemens Kuprian, Längenfeld- |
| GGZ-Kitze V: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling |
| GGZ-Kitze VI: | 1. ZG Tipotsch, Hippach GS |
| GGZ-Kitze VII: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling |
| GGZ-Kitze VIII: | 1. Josef Auer, Götzens GS |
| GGZ-Kitze IX: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling |
| GGZ-Kitze X: | 1. Daniel Tipotsch, Ginzling |
| SA-Kitze I: | 1. Georg Schober, Axams |
| SA-Kitze II: | 1. Maximilian Bacher, Vals |
| SA-Kitze III: | 1. Andreas Margreiter, Niederau GS |
| GGZ-Böcke I: | 1. Josef Dengg, Ramsau GS |
| GGZ-Böcke II: | 1. Stefan Heim, Weerberg |
| SA-Böcke: | 1. Josef Pockenauer, Hopfgarten |



Die stolzen Preisträger der Gesamtsiegertiere und Verbandsobmann ÖR Josef Mühlbacher

Neuigkeiten SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Josef Mühlbacher - Ökonomierat

Der Tiroler Ziegenzuchtverband lud anlässlich des 60. Geburtstages des Verbandsobmannes Josef Mühlbacher und dessen Ernennung zum Ökonomierat zu einer Jubiläumsfeier.

Die Familie des Jubilar sowie der Vorstand des Verbandes und drei ehemalige Vorstandsmitglieder gratulierten Josef Mühlbacher zu seinem Fest. GF Jaufenthaler durfte auch LK-Präsident NR-Abgeordneten Ing. Josef Hechenberger und den Obmann des Bundes-

verbandes für Schafe und Ziegen Ing. Josef Stöckl aus Oberösterreich begrüßen.

Präsident Josef Hechenberger, Obmann-Stv. Christoph Jaufenthaler und GF Johann Jaufenthaler würdigten in ihren Ansprachen Josef Mühlbachers Verdienste um die Tiroler Ziegenzucht.

ÖR Josef Mühlbacher mit Frau Bernadette mit LK-Präsident Josef Hechenberger, GF Jaufenthaler, Bundesobmann Josef Stöckl und Obmann-Stv. Christoph Jaufenthaler.



Neues vom Norikerzuchtverband

Noriker Hengstleistungsprüfung 6. bis 7.12.2019

2. Reservesieger aus Tirol

Ramiro Elmar XIX, ein top Ausbildungspferd im schönen Tigerkleid, völlig klar im Kopf und mit viel Arbeitswillen, sowie Fleiß ausgestattet überzeugte die strenge Jury. Aufgrund seines mutigen und unerschrockenen Wesens, besticht der Hengst vor allem in der Leistungsbereitschaft im Schwachholzziehen, sowie Zugwiderstand und holte sich die notwendigen Wertnoten, dass Tirol stolz den 2. Reservesieger stellen konnte.



Zeus Schaunitz XVII überzeugte vor allem mit seinen ausgeprägten Charaktereigenschaften und den harmonischen Bewegungen. Der Fuchshengst wurde ebenfalls altersentsprechend schonend ausgebildet, und zeigte sich brav und fleißig in den Prüfungen. Von den 20 geprüften Hengsten konnte sich Zeus Schaunitz XVII Platz 11 sichern und somit die Freude der Tiroler Norikerzüchter steigern.



Die beiden Hengste weisen eine perfekte Mischung aus hervorragenden Charaktereigenschaften und einem vielversprechenden Gebäude auf, sind fein an der Hand und gut an den Hilfen stehend, mit genau dem richtigen Maß an Go. Für die Zukunft als Zuchthengste sieht der Tiroler Noriker Pferdezüchtverband sehr viel Potential für die Farbzucht und als auf für den Sport

Das Gesamtergebnis von der Hengstleistungsprüfung sowie weitere Infos des Norikerzuchtverbandes findet ihr auf unserer Homepage www.norikertirol.at

Termine Norikerzuchtverband 2020

Generalversammlung	St. Johann	Sonntag, 08.03.2020
Fohlenbrennen	St. Johann	Samstag, 25.04.2020
Tiroler Jungstutenschau	Zillertal/Zell	Samstag, 02.05.2020
Fohlenbrennen	Osttirol	Samstag, 09.05.2020
Fohlenbrennen	Zirl/Landeck	Sonntag, 10.05.2020
Hengstautrieb	Aschau Kirchberg	Sonntag, 21.06.2020
Bundesjungstutenschau	Stadl Paura	03.+04.10.2020
Stutbuchaufnahme	St. Johann	Samstag, 10.10.2020
Stutbuchaufnahme	Osttirol	26. Oktober
2020		
Leistungsprüfungen	St. Johann	Samstag, 24.10.2020
Stutbuchaufnahme	Telfs	Samstag, 31.10.2020

Termine Ziegenzuchtverband 2020

Fr. 27.03.2020	Bock und Bockmutteraufnahme Rotholz
Sa. 28.03.2020	Jungzücherausstellung
Sa. 04.04.2020	Ziegenversteigerung Rotholz
So. 26.04.2020	Landesausstellung 30. Jahre Tiroler Ziegenzuchtverband Rotholz
Sa. 08.08.2020	Ziegenversteigerung Rotholz
Fr. 09.10.2020	Bock und Bockmutteraufnahme (Gebirgsziegen) Rotholz
Do. 02.04. oder 16.04.2020	Generalversammlung

SCHAFE - ZIEGEN - NORIKER

Art. Nr.: 1353 **Schuranlage Heiniger EVO 3** € 1.599,00

3-tourig, 300 Watt, 2700/3200/3500 U/min
 Elektronischer Sicherheitsschalter
 Inkl. Biegewelle und Handstück



Art. Nr.: 264 **Schermaschine Heiniger, 2-speed** € 440,00

Die neue **Schafscheremaschine Xseries** aus dem Hause Heiniger ist ein wahres Kraftpaket. In der handlichen, leichten Maschine sind Kraft und Technik auf höchstem Niveau vereint. Die einzigartige und innovative, stabile Verbindung zwischen Scherkopf und glasfaserverstärktem Gehäuse sorgt für vibrationsarmes Scheren. Diese Schermaschine bringt jeden Scherer zum Staunen.
Technische Daten: Motorleistung: 250 Watt, zwei Geschwindigkeiten: 2500/2800 Doppelhübe/min., Länge: 301 mm, Gewicht: 1180 Gramm,
 Lärmemission: (LpAm): 72 dB (A)



Art.Nr.: 286-4 **Schafscherer-Haltegurt** € 150,00
 zur Rückenschonung
 mit praktischem Aufbewahrungsbeutel



Art. Nr.: 286-2 **Kammtasche zur Aufbewahrung für** € 21,90
 6 Schermesser
 Art. Nr.: 286-3 12 Schermesser € 27,90



Tränkebecken mit Rohrbegleitheizung (SB112 NT)
 Art.Nr. 2532-2 **aus Kunststoff**
bis ca. -25°C.

Kunststofftränkebecken für Pferde, Rinder und Schafe. Mit 1/2" Innengewinde zum Anschluss von oben. Schwimmerventil geeignet für Brauch- und Brunnenwasser, tiergerechte Tränke ohne Druckzunge, sehr robust und verbissicher. Auch für Niederdruck geeignet. Mit Rohrbegleitheizkabel zur Beheizung der Tränkeschale, des Ventils und bis zu 2 m Rohrleitung /min. 1 m, max 2 m). Integrierter Frostschutz-Thermostat schaltet das Kabel bei ca. +5°C ein und bei ca. + 15°C wieder aus.



€ 164,00